



Mit einer Besichtigung des Werkes Aresing lernten die Beschäftigten des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen das größte Industrie-Unternehmen im Kreis näher kennen. Foto: mbs

# Schnell anmelden zur Prophylaxe

Zahnärzte: Nicht in Urlaubszeit geraten

**Schrobenhausen (oh)** Auf Grund der Verschiebungen der Patientenströme durch die Steuerungswirkung der Kassengebühr, kommt es im letzten Quartal dieses Jahres zu vermehrten Patientenaufkommen in den Zahnarztpraxen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Der Freie Obmann des Landkreises, Michael Schmitz, empfiehlt den Patienten sich bereits jetzt einen Termin für die Vorsorgeuntersuchung und professionelle Zahnreinigung geben zu lassen, um nicht in die Urlaubszeit zu geraten und die Leistungen nicht mehr in Anspruch nehmen zu können.

Erwachsene sind für zwei Kontrolluntersuchungen im Jahr beim Zahnarzt von der Kassengebühr befreit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen grundsätzlich keine Kassengebühr. Durch das Gesundheitsmodernisierungsgesetz gilt die gesetzliche Regelung, dass lediglich noch einmal im Jahr das Zahnsteinentfernen bei den Vorsorgeuntersuchungen über die Krankenkassen bezuschusst wird. Die regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt sei für die Mund-

gesundheit unerlässlich, nur so könnten Karies und Zahnfleischerkrankungen, aber auch Tumorerkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden, so Schmitz. Die Gesunderhaltung der Zähne bis ins hohe Alter, werde durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen gefördert. Er wiesernermaßen erhöhten schlechte Zähne und entzündetes Zahnfleisch das Herzinfarkt- und die Gefahr eines Schlaganfalls. Eine erhöhte Bakterienansammlung im Mund von schwangeren Frauen könne zu einer Frühgeburt führen. Die Patienten sollten die Möglichkeiten zur professionellen Zahnreinigung, unabhängig von der Entfernung des Zahnsteins nutzen, rät Schmitz, der auch stellvertretender Landesvorsitzender des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte Bayerns ist.

„Prophylaxe hilft Zahnerkrankungen, wie Karies und Parodontitis vorzubeugen“, sagt Schmitz. Jede Vorsorgeuntersuchung werde außerdem im Bonusheft dokumentiert, so dass gesetzlich Versicherte bis zu 30 Prozent höheren Krankenkassenzuschuss für einen Zahnersatz bekämen.

# Personal des Landratsamtes Gast bei Bauer

**Schrobenhausen (mbs)** Das Konferenzgebäude der Firma Bauer war Tagungsort für die Personalversammlung der Mitarbeiter des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen. Unter Leitung der Personalratsvorsitzenden Sonja Auer-Strobl machten an die 130 Bedienstete die Fahrt mit, und man nutzte dabei die Gelegenheit, das Unternehmen Bauer – und damit den größten Industriebetrieb des Landkreises – näher kennen zu lernen.

Von politischer Seite begleitet stellvertretende Landrätin Rosina Straub das Personal. Hartmut Beutler, Vorstand der Bauer Aktiengesellschaft, gab eine Einführung in die Entwicklung des Unternehmens und die Stellung der Bauer-Unternehmen auf dem Weltmarkt. Außerdem erläuterte er, wie die Bauer-Gruppe sich heute in die bauausführenden und die Maschinenherstellenden Firmen gliedert. Zu den markanten Details, die der

weltweit tätige Konzern am heimatischen Standort herzeigen kann, gehört die Montage der Bohrgeräte in Aresing. In drei Gruppen wurden die Mitarbeiter des Landratsamtes durch die Hallen und über das Freigelände geführt und erfuhren, wie die Maschinen montiert und getestet werden. Zum gegenseitigen Kennenlernen gehörte neben der Vorstellung von Bauer auch die Darstellung der Aufgaben des Landrat-

samtes. Mit Blick auf Schrobenhausen wurde erläutert, dass hier in der Außenstelle die Kfz-Zulassungsstelle, das Gesundheitsamt und das Sozialamt vertreten sind und um die 15 Mitarbeiter in Schrobenhausen arbeiten. Der letzte Teil des Schrobenhausenbesuches spielte sich nach der Besichtigung in Aresing wieder im Bauer-Konferenzgebäude ab – die Personalversammlung, in der interne Fragen der Bediensteten besprochen wurden.

## TIPPS FÜR DEN LANDWIRT

**Die Erschließung neuer Einkommensquellen** für Bauern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Während Qualifizierungsmaßnahmen wird am Amt für Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen ein Seminar für Gartenbäuerinnen angeboten. Die Teilnehmerinnen werden auf Tä-

tigkeiten in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung vorbereitet. Voraussetzung ist der Berufsabschluss als Hauswirtschaftlerin oder Hauswirtschaftsmeisterin sowie gute Gartenkenntnisse. Anmeldungen werden bis 1. Dezember, Telefon (0 84 41) 86 71 27, entgegen genommen. hra

# AWO-Kindergarten: Täglich lockt das Zwei-Gänge-Menü

**Schrobenhausen (oh)** An vier Tagen hatten die Eltern die Gelegenheit am Mittagstisch im AWO-Kindergarten Drei Linden teilzunehmen und zu kosten, wie das Essen dort schmeckt, das täglich für die Kinder angeboten wird. Ein Landgasthof stellte dazu ein Probessen pro Familie gratis zum Testen zur Verfügung. Jeden Mittag wird das in einer Firmenkantine zubereitete Essen in Wärmebehältern von einem Fahrdienst gebracht, der ebenfalls die Mittagsbetreuung an der Grundschule und andere Kindergärten beliefert. Die Gerichte und Portionen sind dabei kindgerecht auf die kleinen Mägen abgestimmt. Die

Palette ist vielfältig: von Spaghetti mit Hackfleischsauce über Gulasch mit Nudeln bis hin zu Rotbarschfilet mit Kartoffeln. Immer ist Salat oder Gemüse dabei. Im täglichen Wechsel wird zu den Gerichten mal eine warme Suppe mal eine Nachspeise kredenz. Was für die kleinen Mittagskinder auf den Tisch kommt ist also ausgewogen und gesund und außerdem liebevoll angerichtet. Tischkultur ist angesagt: Das Essen kommt aus den Wärmekisten heraus und wird auf Platten und in Schüsseln serviert. Die zum Essen angemeldeten Kinder wissen: Um 12 Uhr geht's in die Küche. Eine Betreuerin ist im-

mer mit dabei. Die Kinder dürfen sich dann selbst bedienen und lernen so, sich nur soviel zu nehmen wie sie auch brauchen, um satt zu werden. Es gilt hier die Regel: Erst von allem probieren, dann entscheiden, ob es auch schmeckt. Zu den sechs Kindern, die täglich zum Essen angemeldet sind, kommen noch die Schulkinder, die die Mittagsbetreuung im Kindergarten besuchen. Außerdem besteht die Option, Kinder tageweise am Mittagstisch teilnehmen zu lassen. Bis 8.30 Uhr können sich die Eltern morgens entscheiden und buchen. Eine flexible Sache also, die von vielen in Anspruch genommen wird.



Den Eltern und natürlich auch den Kindern hat das Testessen durch die Bank prima geschmeckt und die kleine Mittagsschlemmerrunde wird wohl um einige Esser anwachsen. Foto: Kx

## ANZEIGE

Cine Park

**Schrobenhausen**  
Bgm-Stocker-Ring 1  
08252 – 91 00 44  
3. – 9.11.05

<p>Antonio Banderas Catherine Zeta Jones</p> <p>Die Legende des <b>Zorro</b></p> <p>tägl. 17.15+20.00 Fr+Sa auch 22.45</p>	<p>JODIE FOSTER</p> <p><b>FLIGHTPLAN</b></p> <p>tägl. 18.00+20.30 Fr+Sa auch 22.45</p>	<p><b>DIE WEISSE MASSAI</b></p> <p>Do – Di 20.00 So auch 11.00 (inkl. Frühstück)</p>
<p><b>SKY HIGH</b></p> <p>Sa+So 16.00 (nur 4,-€)</p>	<p>Es ist ein <b>Eich</b> entsprungen</p> <p>tägl. 17.30; Sa-Mi auch 15.00</p>	<p><b>Wallace &amp; Gromit</b> auf der Jagd nach dem Riesenkäncinchen</p> <p>Sa-Mi 15.00</p>
<p><b>Der Schatz der weissen Falken</b></p> <p>Sa+So 14.00; Mo-Mi 15.00 (4,-)</p>	<p><b>Harry Potter</b> und der Feuerkelch</p> <p>ab 16.11. Vorverkauf läuft</p>	<p><b>GRENZVERKEHR</b></p> <p>nur Mi 19.00</p>
<p><b>RHYTHM IS IT!</b></p> <p>So 11.00 (inkl. Frühstück ab 10.30)</p>	<p><b>STAGE BEAUTY</b></p> <p>So 11.00 (inkl. Frühstück ab 10.30) Mi 20.45</p>	



Für eine Spiellandschaft will Herbert Reim, Leiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef in Schrobenhausen die Spende vom Amway-Beraterin Maria Schliepfer verwenden. Der Vorschlag, die 2000 Euro dafür einzusetzen, kam von amtierender Bürgermeisterin Inge Eberle. Die Kinder und Schwester Notburga freuen sich bereits heute auf die neuen Spielgeräte, die in dem langjährigen pädagogischen Projekt geschaffen werden sollen. Geplant sind eine Hügelandschaft und ein Wasserspielplatz. Weitere 500 Euro spendete Schliepfer für den Heilig-Geist-Kindergarten in Mühlried. Foto: jsp